

IRMELA FLIEDNER

Geschäftsführende Testamentsvollstreckerin
nach Hermann Sudermann

GUTERSLOH/WESTFALEN
KURFÜRSTENSTRASSE 25

RUF 3052

21.9.61.

Herrn

Heinrich Zillich

Starnberg a. See

Jos. Frischhaber-Str. 15

Sehr geehrter Herr Zillich!

Ich habe heute die große Freude, Ihnen im Namen und auf Vorschlag des Kuratoriums der Hermann-Sudermann-Stiftung eine Spende von 500.-DM anzukündigen, die Ihnen in den nächsten Tagen durch die Berliner Bank überwiesen wird. Hermann Sudermann wünschte durch seine Stiftung Schriftstellern Erholung und Entspannung vom Daseinskampf zu geben, den er selber nur zu sehr spüren konnte. - Ihre Romane und Erzählungen aus Siebenbürgen haben mich stark berührt. Ich hatte schon als Studentin enge Beziehungen zu diesem besondern Land durch meine Freundin aus Hermannstadt. Sie schreäht seit einigen Jahren nicht mehr. Sind die Probleme von damals nicht heute genauso stark? Wohin treibt uns unsere hektische Zeit? Ihren berühmten Roman "Zwischen Grenzen und Zeiten" werde ich in Stunden der Muße lesen. Ich freue mich darauf.

Mit freundlichem Gruß

Ihre

Irnela Fliechner



IRMELA FLIEDNER

Geschäftsführende Testamentsvollstreckerin
nach Hermann Sudermann

GUTERSLOH/WESTFALEN

KURFÜRSTENSTRASSE 25

RUF 3052

21.9.61.

Herrn
Heinrich Zillich
Starnberg a. See
Jos. Frischhaber-Str. 15

Sehr geehrter Herr Zillich!

Ich habe heute die große Freude, Ihnen im Namen und auf Vorschlag des Kuratoriums der Hermann-Sudermann-Stiftung eine Spende von 500.-DM anzukündigen, die Ihnen in den nächsten Tagen durch die Berliner Bank überwiesen wird. Hermann Sudermann wünschte durch seine Stiftung Schriftstellern Erholung und Entspannung vom Daseinskampf zu geben, den er selber nur zu sehr spüren konnte. - Ihre Romane und Erzählungen aus Siebenbürgen haben mich stark berührt. Ich hatte schon als Studentin enge Beziehungen zu diesem besondern Land durch meine Freundin aus Hermannstadt. Sie schre~~ibt~~ seit einigen Jahren nicht mehr. Sind die Probleme von dam~~als~~ nicht heute genauso stark? Wohin treibt uns unsere hektische Zeit? Ihren berühmten Roman "Zwischen Grenzen und Zeiten" werde ich in Stunden der Muße lesen. Ich freue mich darauf.

Mit freundlichem Gruß

Ihre

Irnela Fliechner

